

# Bergfreunde wollen für den Ernstfall vorsorgen

*Verein hat Referenten des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes zu Gast*

**Detmold-Heiligenkirchen.**

Zu einem Vortrag zum Thema Patientenverfügung laden die Bergfreunde Schling alle Interessierten in das Bergheim an der Ostertalstraße 5 ein. Die Veranstaltung findet am Frei-

tag, 27. Januar, ab 20 Uhr statt. Was kann ich tun, wenn ich nicht jede Menge Apparate und Intensivmedizin haben will? Wer darf mit dem Arzt verhandeln, wenn ich bewusstlos bin, und wer entscheidet dann letzt-

lich über die weitere Behandlung? Das sind Fragen, die sich die Bergfreunde stellen wollen. Die Eheleute Margit und Rolf Caspers vom Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe wollen an-

hand von Beispielen und durch Informationen und Hilfestellungen hinsichtlich Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung Entscheidungshilfen geben, schreiben die Bergfreunde.